

Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit  
Bad Kreuznach e.V.  
-Der Vorstand-

GCJZ , Bahnstraße 26, 55543 Bad Kreuznach

An die Mitglieder unserer  
Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit  
Bad Kreuznach e.V.



Bad Kreuznach, November 2020

Sehr geehrtes Mitglied!

Mit diesem Rundbrief seien Sie im Namen des Vorstandes herzlich begrüßt. Ich hoffe sehr, dass es Ihnen und Ihren Familienangehörigen den Umständen der Gefahren dennoch gut geht. Mit diesem Rundbrief möchte wir Sie als Mitglied unseres Vereins über die Aktivitäten unseres Vorstandes informieren, wo wir in den vergangenen Monaten tätig waren und was wir in der Zukunft an Themen für wichtig erachten, welche Aufgaben sich stellen und welche Veranstaltungen wir für möglich halten.

## **Im Einzelnen**

### **Vorstandsarbeit**

- **Vorstandssitzungen, Themen, Aktivitäten**

Insgesamt kamen wir im laufenden Jahr siebenmal zusammen, drei Treffen fanden per Videokonferenz statt, die anderen Treffen waren unter Wahrung der Hygieneschutzmaßnahmen analog möglich.

Zu Beginn des Jahres beschäftigte uns schwerpunktmäßig die Planung der Veranstaltung um das Filmprojekt „Schritte ins Ungewisse“ über Heinz Hesdörfer. Aus unserer Sicht ist vor allem das Format gelungen und für zukünftige Veranstaltungen verheißungsvoll, nämlich die Zusammenarbeit mit der kirchlichen Jugendarbeit und den örtlichen Schulen. Dies sollte im Blick auf zukünftige Veranstaltungen auch unter dem Gesichtspunkt der Werbung von jüngeren Mitgliedern bedacht werden. Sonstige Überlegungen sind bereits im Rechenschaftsbericht zu Beginn des Jahres dargelegt.

In den folgenden Sitzungen berieten wir, wie mit den abgesagten Veranstaltungen bzw. möglichen Alternativen unter Corona-Bedingungen zu verfahren sei. Der Vortrag von Kirchenrat Wolfgang Hüllstrung, „Antisemitismus hier und heute“ im März musste abgesagt werden, ebenso die geplante Mitgliederversammlung am 13. Mai 2020. Als Referentin hatten wir Maria Coors, Studienleiterin beim DKR eingeladen, ebenfalls zum Thema Antisemitismus. In der Vorstandssitzung am 13. Mai konnten wir per Videokonferenz, die neue Generalsekretärin des DKR, Pfarrerin Ilona Klemens, persönlich kennenlernen.

Die jüdische Gemeinde, über die uns Herr Ryvlin regelmäßig unterrichtet, wurde mit Ausbruch des Corona-Virus seit Mitte März geschlossen. Es fanden keine Gottesdienste und Zusammenkünfte statt, auch das Gemeindebüro war nicht geöffnet. Für ältere alleinstehende Personen wurde ein Einkaufsdienst eingerichtet. Inzwischen finden lediglich Gottesdienste unter Einhaltung der Hygieneregeln und der Abstandshaltung für einen eingeschränkten Personenkreis statt, über den Registrierungslisten geführt werden. Rosch Haschana konnte nur eingeschränkt begangen werden, ebenso die Feiertage Jom Kippur und Sukkoth. Ein Festmahl war nicht möglich, lediglich ein Kiddusch mit ca. 40 Gemeindemitgliedern konnte abgehalten werden. Das Gemeindebüro ist wieder geöffnet. Sorge macht der jüdischen Gemeinde weiterhin vor allem die Situation der Grablegungen auf dem jüdischen Friedhof. Es gibt nicht genug Grabstätten. Es gab auch mehrere Gespräche mit Bürgermeister Heinrich wegen jüdischen und gemischt-religiösen Begräbnisplätzen auf dem Areal des städtischen Friedhofs. Auch ich als Vorstandsvorsitzender war bei einem der Gespräche anwesend und konnte mich versichern, dass man seitens der Stadt alles tun würde, eine Lösung zu finden. Die Verhandlungen scheinen allerdings aufgrund der unterschiedlichen kulturellen und juristischen Vorgaben kompliziert. Eine endgültige Antwort der Stadt steht noch aus. In den vergangenen Wochen

stand man seitens der jüdischen Gemeinde erheblich unter Druck, weil man auch eine Lösung für das jüdisch-christliche Ehepaar Blättermann finden wollte. Bedauerlicherweise ist Frau Blättermann mittlerweile verstorben. Sie wurde in aller Stille in Planig, dem Ort eines der beiden Söhne, beigesetzt. Wie die Stadt in dem angekündigten Fall entscheidet, steht offenbar noch aus.

Herr Nicolaus Blättermann selbst, Ehrenvorsitzender der Jüdischen Kultusgemeinde und Gründungsmitglied der GCJZ feierte am 01. Oktober 2020 seinen 100. Geburtstag. Natürlich haben wir im vom Vorstand gratuliert. Herr Rylvlin hat ihm die Wünsche überbracht.

### **Mitgliederversammlung 2020 – Stand der Dinge**

Aufgrund der bekannt steigenden Infektionszahlen, hat der Vorstand in seiner Sitzung am 23. September darüber beraten, ob ein Präsenztreffen möglich sei. Die Alternative einer Videokonferenz hielt man für wenig erfolgreich. Rein rechtlich und mit Rücksprache der Geschäftsstelle im Koordinierungsrat der Gesellschaften für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit, sprach darum auch nichts gegen eine erneute Verschiebung der Mitgliederversammlung auf das Frühjahr 2021. So wurde beschlossen, dass, sobald die Situation es zulässt, ein neuer Termin gefunden wird. Dann erhalten Sie die Einladung mit entsprechender Tagesordnung.

Weitere Informationen die Mitgliederversammlung betreffend:

- **Rechnungsprüfung 2019:**

Laut Markus Becker ist die **Kasse** bereits für das Jahr 2019 durch die Rechnungsprüfer geprüft worden. Der Kassenbericht ist diesem Rundbrief beigefügt.

- **Mitgliederstand**

1 Eintritt, 1 Todesfall (Pfarrer Karlhubert Wickert), 1 Austritt aus Altersgründen, 1 Austritt wegen Wegzug) **z. Zt. 89 Mitglieder**

- **Mitgliedsbeiträge 2020**

Markus Becker weist darauf hin, dass die Mitgliedsbeiträge in den nächsten Tagen eingezogen werden.

### **Themen und Vorschläge zu Veranstaltungen – (ungeordnet)**

Folgende Themen wurden im Vorstand vorgeschlagen

- Jüdisches Museum Frankfurt - Studienfahrt mit Besichtigung
- Gang durch das Jüdische Bingen – (Tagesfahrt mit Begehung)
- Jahresthema 2021 ... zu Eurem Gedächtnis: Visual History“  
Visuelle Medien für die Erinnerungs- und Gedenkkultur
- Studienfahrt Israel (verschoben auf 2022)
- „1700 Jahre Jüdisches Leben in Deutschland“ in 2021

Gerne nehmen wir auch Ihre Anregungen und Ideen zu Themen und Gestaltung der Gesellschaft auf in unseren Beratungen. Wir danken Ihnen sehr für die Treue zu unserem kleinen, aber feinen Verein und wünschen Ihnen, dass Sie in diesen schwierigen Zeiten dennoch behütet bleiben.

Im Namen des Vorstandes

mit freundlichen Grüßen

Christian Wenzel

Vorsitzender: Christian Wenzel

Stellvertretende Vorsitzende: Dr. Bernhard Lehnart; Valeryan Rylvlin ;

Markus Becker (Kassierer); Renate Bautsch (Schriftführerin); Franz Josef Diel (Beisitzer)

Valeria Dolgina (Beisitzerin); Ekkehard Lagoda (Beisitzer); Carsten Pörksen (Beisitzer);

Bankverbindung/Spendenkonto: Sparkasse Rhein-Nahe, **IBAN** DE20 5605 0180 0010 0642 85

**BIC** MALADE51KRE

Homepage: [www.gcjz-bad-kreuznach.de](http://www.gcjz-bad-kreuznach.de) E-Mail: [gcjz.badkreuznach@gmail.com](mailto:gcjz.badkreuznach@gmail.com)